

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 13.10.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 5.6	Bezeichnung der Vorlage: Gemeinsamer Antrag der Fraktion der CDU/FDP/AfW vom 29.09.2016 gem. § 20 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg; hier: Auflösung und Neubildung der Ausschüsse Gemeinsamer Antrag der Fraktion AfW und FWW vom 10.10.2016 gem. § 20 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg; hier: Einrichtung eines Ausschusses für Personal und Personalentwicklung		Datum: 17.10.2016
Vorlage-Nr: VO/3775/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.10.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 29.09.2016 haben die Fraktionen CDU/FDP/AfW gemeinsam einen Antrag zur Auflösung und Neubildung der Ausschüsse gestellt.

Mit Datum vom 10.10.2016 haben die Fraktionen AfW/FWW gemeinsam einen Antrag zur Einrichtung eines Ausschusses für Personal und Personalentwicklung gestellt.

Vorliegend werden die o.g. Anträge zusammengefügt, da zwischen Ihnen ein sachlicher Zusammenhang dahingehend besteht, dass die bestehenden Ausschüsse der Stadt Wegberg um weitere (neue) Ausschüsse ergänzt werden sollen.

Bereits mit Datum vom 04.06.2015 stellte die Fraktion der Freien Wähler den Antrag zur Einrichtung eines Personalausschusses. In der Sitzung des Rates der Stadt Wegberg vom 16.06.2015 wurde mit dem Abstimmungsergebnis (Zustimmung: 23; Ablehnung: 12; Enthaltung: 1) beschlossen, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.08.2015 und in der Ratssitzung am 01.09.2015 ein Personalausschuss gebildet wird.

Nach weiteren Erläuterungen durch die Verwaltung nahm der Rat zunächst Abstand davon, den Antrag umzusetzen. (vgl. hierzu die Niederschrift der Sitzung vom

01.09.2015 (TOP 9). Den erneuten Antrag wertet die Verwaltung nunmehr als Umsetzungsauftrag. Einer weiteren Beschlussfassung bedarf es deswegen nicht.

Die Neuorganisation der Ausschüsse bedarf – unabhängig von den fiskalischen Auswirkungen – einer Vielzahl an Vorarbeiten. So ist beispielsweise abzuklären, ob ein einheitlicher Vorschlag zur Besetzung, zur Größe und den Ausschussvorsitzenden zustande kommt.

Darüber hinaus ist zu klären, ob eine antragsgemäße Beschlussfassung zur direkten Neuverteilung der Ausschüsse führt. Außerdem sind nicht unerhebliche Änderungen der Zuständigkeitsordnung für den Rat der Stadt Wegberg und seine Ausschüsse vorzunehmen.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, den Antrag zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten und dann abschließend hierüber in der Ratssitzung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wegberg beschließt, die gemeinsamen Anträge in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Anlage/n:

Gemeinsamer Antrag der Fraktion der CDU/FDP/AfW vom 29.09.2016;
Auflösung und Neubildung der Ausschüsse.

Gemeinsamer Antrag der Fraktion AfW und FWW vom 10.10.2016;
Einrichtung eines Ausschusses für Personal und Personalentwicklung.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

FBL Büro BM

Gez. Jung

Büro BM

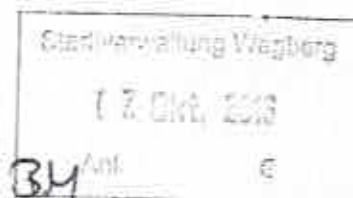
Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion Aktiv für Wegberg

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Wegberg, den 29.09.2016

Gemeinsamer Antrag der Fraktion der CDU/FDP/AfW gem. § 20 GO
Auflösung und Neubildung der Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Stock,

in den letzten Jahren sind Entwicklungen in gesellschaftlicher und politischer Hinsicht eingetreten, die sich bisher in den städtischen Gremien nicht oder nur in begrenztem Umfang wiederfinden. Mit Beschluss des Leitbildes „Wegberg 2025“ wurden einerseits die Schwerpunkte der beabsichtigten Entwicklung für die Stadt Wegberg gelegt:

„Im Jahr 2025 ist die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt gegeben und bildet die Grundlage für die zukünftige Entwicklung. Die Stadt Wegberg ist die attraktive und generationengerechte Wohn- und Lebensstadt in der Region. Bürgerinnen und Bürger sind analog und digital vernetzt. Die Stadt Wegberg ist klimaneutral und bringt bei allen Vorhaben ökologische, ökonomische und soziale Belange in Einklang. Im Jahr 2025 ist die Wegberger Innenstadt zu einem Kunst- und Erlebnisbereich weiterentwickelt. Moderne Arbeits- und Lernformen haben Einzug in den Alltag gefunden. Die Stadt Wegberg ist beliebter Anlaufpunkt für Kurzzeittourismus.“

Diese Schwerpunkte müssen in Zukunft jedoch auch in der politischen Arbeit stärker Berücksichtigung finden. Andererseits zeigt die Erfahrung der bisherigen Aufgabenfelder bzw. zusammengefassten Themenfelder der Ausschüsse, dass die Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse nicht immer die erhofften Effekte erzielen konnte. Zusätzlich kommt aus Sicht der Antragsteller neben den Themenfeldern des Leitbilds auch dem Themenfeld Integration zukünftig eine deutlich höhere Bedeutung zu.

Die Antragsteller beantragen daher die bestehenden Ausschüsse des Rates der Stadt Wegberg aufzulösen und unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftlichen Entwicklungen und der Leitbildentwicklung der Stadt Wegberg neue Ausschüsse zu bilden. Die Zuständigkeitsordnung ist entsprechend anzupassen.

Es sollen folgende Ausschüsse gebildet werden:

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr

Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales

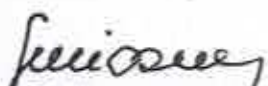
Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe

Ausschuss für Grundstücke und Beteiligungen

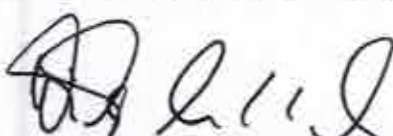
Rechnungsprüfungsausschuss

Wahlprüfungsausschuss

Freundliche Grüße


Georg Gellissen (CDU-Fraktion)


Christoph Böhm (FDP-Fraktion)


Nicole von den Driesch (Fraktion AfW)

11. Okt. 2016

Anl.

€

Wegberg, 10.10.2016

Aktiv für Wegberg

Fraktion im Rat der Stadt Wegberg

Fraktion Freie Wähler

im Rat der Stadt Wegberg

Stadt Wegberg
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Einrichtung eines Ausschusses für Personal und Personalentwicklung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Einrichtung eines Ausschusses für Personal und Personalentwicklung.

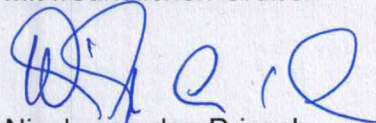
Begründung:

Mit Antrag vom 20. Mai 2015 hatte die Fraktion Aktiv für Wegberg bereits beantragt, die Personalentwicklung in der Wegberger Verwaltung eng zu begleiten, damit frühzeitig personelle Entwicklungen sozialverträglich gesteuert werden könnten. Anhand der zahlreichen Aufhebungen der Wiederbesetzungssperre ist dokumentiert, dass diese Zielsetzung nicht ansatzweise erreicht worden ist.

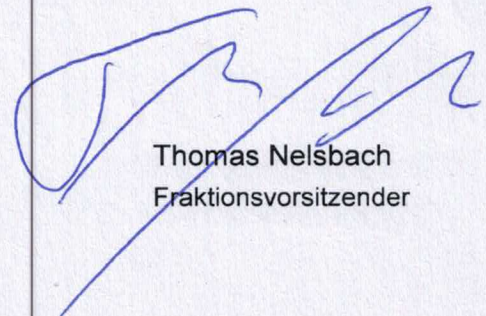
Am 4. Juni 2015 beantragte die Fraktion Freie Wähler die Einrichtung eines Personalausschusses, dieser Antrag wurde bis heute nicht endgültig beschieden.

Vor dem Hintergrund der personellen Entwicklungen im Wegberger Rathaus halten wir es für zwingend erforderlich, nunmehr zeitnah über die Einrichtung des o. g. Ausschusses zu entscheiden und bei einem positiven Votum den Ausschuss schnellstmöglich einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole von den Driesch
Fraktionsvorsitzende



Thomas Nelsbach
Fraktionsvorsitzender